Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **14 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WILLKOMMEN ZU BREGENZ ONLINE 99

Informationssysteme und Informationsberufe im Umbruch: Dies ist das Thema, das uns zu unserer *ersten gemeinsamen österreichisch-schweizerischen Online-Tagung in Bregenz* zusammenführt. Die Trends sind unübersehbar. Die Medien und ihre Märkte sind in einem raschen Wandel begriffen: die technologische Entwicklung und die Konvergenz ehemals getrennt entwickelter Technologien wie Telekommunikation und Informationsmanagementsystemtechnologien. Darauf basiert die Einführung neuer Produktionsinstrumente in den Medienmärkten.
Ein Umbruch früher üblicher Arbeitsteilungen wird Wirklichkeit. Die Beschleunigung der Kommunikation durch die weitgehende Nutzung der elektronischen Dienste in der Informationsbeschaffung stellt die früher übliche Arbeitsteilung in Frage. Die althergebrachten Funktionen überschneiden sich immer mehr.
Grund genug, um die Frage zu stellen, wie sich unser Berufsbild zu verändern beginnt und welches die Herausforderungen an die Ausbildung sein werden. Österreich und die Schweiz haben neu mit Ausbildungskonzepten für Informationsberufe auf Fachhochschulebene begonnen. Grund genug, Konzepte zu vergleichen und erste Erfahrungen auszutauschen.

★

Die Einführung des neuen Bibliothekssystems durch den *Informationsverbund der Deutschschweiz (IDS)* mit einer Schnittstelle zum Internet ist ein weiteres Indiz für den fortschreitenden Umbruch. Hier wird ein Schritt vom *OPAC* als exklusivem Arbeitsinstrument der Bibliothek hin zum alle wesentlichen Arbeitsbereiche der Informationsakquisition, der Informationsvermittlung und der eigentlichen Informationsspeicherung umfassenden System getan.
Nicht zuletzt dem finanziellen Druck gehorchend, hat man sich zur Einführung eines gemeinsamen Bibliothekssystems für die grossen wissenschaftlichen Bibliotheken der Deutschschweiz und der Schaffung eines gemeinsamen Verbundskatalogs entschlossen, der auch von den Benutzern über das Internet konsultiert werden kann. Das System bietet auch Möglichkeiten, direkt elektronische Dokumente aufzurufen. Hier gelangen wir auf ein klassisches Gebiet der Dokumentalisten: die aktive Informationsvermittlung.
Neu ist auch, dass die gleichen Informationen nicht nur zum Katalogisieren, sondern auch schon bei der Erwerbung genutzt werden können. Die bis anhin gültige Mehrfacherfassung wird damit überflüssig. Das Einführen dieses Systems trägt sicher dazu bei, dass die vormals klaren Aufgabengrenzen zwischen Dokumentation und Bibliothek sich aufzuweichen beginnen.
Grund genug, mit unseren Kollegen und Kolleginnen aus Österreich und Deutschland zusammenzukommen, um institutionsübergreifend die neuen Möglichkeiten zu erörtern.

★

Die technischen Veränderungen der Informationsversorgung schreiten schnell voran. Längst haben die neuen, über Netzwerke verteilten, elektronischen Medien in den Bibliotheken und Informationsvermittlungsstellen Einzug gehalten.
Es stellen sich Fragen: Wie organisieren wir die Beschaffung oder die Erstellung, die Erhaltung, das Angebot und die Erschliessung des elektronischen Informationsangebots? Auf welche Funktionen müssen wir uns künftig stärker konzentrieren, welche eher abbauen? Über welche Kenntnisse und Fähigkeiten müssen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen? Fragen, die in einem europaweiten Kontext nach einer Antwort verlangen.
Das Projekt *DECIDoc*, von sieben europäischen Verbänden im Rahmen des *Leonardo-da-Vinci-Programms* der Europäischen Union zur Vereinheitlichung der Qualifikationen auf dem Sektor Informationsberufe lanciert, wird den Bestrebungen einer integrierten Berufsausbildung zweifelsfrei Auftrieb geben und das Zusammenführen der verschiedenen Berufsanforderungen in einen europäischen Kontext stellen. Die Verbände der Informationsberufe sind die ersten, die sich einen gemeinsamen europäischen Qualifikationsrahmen geben.
Grund genug, das Projekt DECIDoc allen Interessierten vorzustellen (auch in dieser ARBIDO-Ausgabe ab S. 6) und dessen Umsetzung in den einzelnen Ländern zu diskutieren.

★

IMPRESSUM

ARBIDO N° 10/99 – 14e année
© ARBIDO ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)
Revue officielle mensuelle de l'Association des Archivistes Suisses (AAS), l'Association des Bibliothèques et Bibliothécaires Suisses (BBS), l'Association Suisse de Documentation (ASD)
Rivista ufficiale mensile dell'Associazione degli Archivisti Svizzeri (AAS)
Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS)
Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

Chefredaktor – *Rédacteur en chef*
Daniel Leutenegger, Büro Bulliard, 1792 Cordast
Tel.: 026/684 16 45 Mo und Do 14 –17 Uhr
Fax: 026/684 36 45
E-Mail: 102 212.1125@compuserve.com

Redaktorin BBS – *Rédactrice BBS*
Danielle Mincio, Bibliothèque cantonale et universitaire, Bâtiment central, 1015 Lausanne-Dorigny
Tél.: 021/692 47 83, fax: 021/692 48 45
E-mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

Redaktorin VSA – *Rédactrice AAS*
Barbara Roth, Archives d'Etat de Genève, case postale 3964, 1211 Genève 3
Tél.: 022/319 33 95, fax: 022/319 33 65
E-mail: Barbara.Roth@diae.etat-ge.ch

Redaktor SVD – *Rédacteur ASD*
Jürg Hagmann, Credit Suisse Group, Leiter Zentralarchiv, Postfach 1, 8070 Zürich
Tel.: 01/333 98 33, Fax: 01/332 63 11
E-Mail: Juerg.Hagmann@swissonline.ch

Inserate, Stellenangebote, Beilagen usw.
Annonces, offres d'emploi, encarts, etc.
Stämpfli AG, Inseratenabteilung, Postfach, 3001 Bern, Tel.: 031/300 63 84
Fax: 031/300 63 90
E-Mail: inserate@staempfli.com

Abonnemente – *Abonnements* – Einzelnummern
Stämpfli AG, Administration, Postfach, 3001 Bern, Tel.: 031/300 63 41
Fax: 031/300 63 90
E-Mail: abonnemente@staempfli.com
11 Hefte – *11 n°*: Fr. 100.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen – *Compris dans la cotisation des membres*)
Auslandsabonnemente – *Abonnements étrangers:* Fr. 120.– (inkl. Porto – *frais de port inclus*)
Kündigung ARBIDO-Abo: November
Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto und Verpackung

Layout – Druck – *Impression*
Stämpfli AG, Hallerstrasse 7, Postfach, 3001 Bern